

Anlage 1 zur Beschlussvorlage für die Fachraumerneuerung NW für die Bertha-von-Suttner-Realschule, Kolkrabenweg 65

Gemäß § 19 Abs.1 Ziff. 4.1 der städtischen Hauptsatzung entscheiden die Bezirksvertretungen über die Unterhaltung, Ausstattung und Instandsetzung einschließlich der hierfür erforderlichen Planungen aller im Stadtbezirk gelegenen Grund-, Haupt- und Realschulen sowie der Gymnasien.

Die Einrichtung des bisherigen Physikraumes der Bertha-von-Suttner-Realschule entsprach aufgrund des Alters und der geänderten pädagogischen und sicherheitstechnischen Bestimmungen nicht mehr den heutigen Anforderungen und kann nicht weiter verwendet werden. Daher ist eine Erneuerung zur Erteilung des lehrplanmäßigen Unterrichts dringend geboten. Im Rahmen der notwendigen Erneuerung soll ein Physik/Chemieraum im naturwissenschaftlichen Bereich der Schule (2. OG des Gebäudes) eingerichtet werden.

Die Kosten für diese Maßnahmen stellen sich wie folgt dar:

92.500,- Euro Baukosten

Diese werden aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln vorfinanziert. Die Refinanzierung erfolgt aus dem Mietbudget des Teilergebnisplans 0301, Schulträgeraufgaben. Es ergeben sich hieraus geschätzte Folgekosten in Höhe von 1.063,78 Eur monatlich für die Dauer von 10 Jahren. Die tatsächliche Höhe der Folgekosten ergibt sich aus der Abrechnung der Baumaßnahme.

38.000,- Euro Kosten der Einrichtung

Die Finanzierung erfolgt zu 100 % aus Mitteln der Schulpauschale.

Die Maßnahme soll im Haushaltsjahr 2008 realisiert werden.

Das Rechnungsprüfungsamt hat mit Schreiben vom 23.05.2008 unter RPA-Nr. 141/13/66/08 den Bedarf bestätigt.

Gemäß § 79 Schulgesetz NRW ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereit zu stellen. Die Notwendigkeit einer kurzfristigen Fachraumerneuerung ergibt sich im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 Gemeindeordnung NRW aus dem Erfordernis der Sicherstellung von Unterricht in den Bereichen Naturwissenschaften und Werken, da dieser derzeit nicht gewährleistet ist.